

VIANDO®

Betriebsanleitung
Garantiebedingungen



VIANDOpflege®

HEALTH CARE
Made in Germany



VIANDOpflege® XL



VIANDOhome®



VIANDOhome® XL

Ein Mehr an Möglichkeiten

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen VIANDO®.

Sie haben sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt „Made in Germany“ entschieden. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie alles über sicheren Betrieb, Funktionen und Zubehör Ihres VIANDO®.

Bitte lesen Sie diese Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie die Betriebsanleitung auf, sie ist Bestandteil Ihres Kaufvertrages.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem VIANDO®.

Ihr Team von KRANICHcare

Inhaltsverzeichnis

1. Inbetriebnahme	4
2. Akku-Betrieb	4
3. Mechanische Funktionen	5
3.1. Modelle mit manueller Bedienung	5
3.2. Modelle mit motorischer Bedienung	5
3.3. Modelle mit motorischer Bedienung und Aufstehhilfe	6
3.4. XL-Modelle mit motorischer Bedienung und Aufstehhilfe	7
4. Armlehnen abnehmen (Steckprinzip)	7
5. Kopfteil abnehmen (Steckprinzip)	7
6. Kopfteil höhenverstellen	7
7. Ohrenbacken in der Höhe verstellen	7
8. Fußteil ausklappen	8
9. Bodenrollen feststellen	8
10. Sitzkissen-Bezug wechseln	8
11. Massagesystem bedienen	8
12. Wärmesystem bedienen	9
13. Pflegehinweise	9
14. Sicherheitshinweise	9
15. Entsorgung	10
16. Garantie und Gewährleistung	10

I. Inbetriebnahme

Entfernung der Transportsicherungen



Wenn Sie sich für einen VIANDO® mit Rollen entschieden haben, entfernen Sie bitte zunächst die roten Kunststoff-Schutzkappen für den Transport, sofern das nicht bereits vom Team der Service-Lieferung erledigt wurde. Dies wird durch Perforierungen erleichtert, auf deren Höhe die Kappe etwas überlappt. Diese Lasche lässt sich gut mit einer Flachzange greifen und entlang der Perforierung abziehen.

Bitte achten Sie beim Aufstellen des VIANDO® auf eine waagerechte Ausrichtung. Vergewissern Sie sich, dass vor und hinter dem Sessel ausreichend Raum zum Ausfahren der Beinauflage und zum Absenken der Rückenlehne ist.

Haben Sie einen Sessel mit manueller Verstellbarkeit gewählt, lesen Sie bitte ab Punkt 3.1. weiter.

Bei Sesseln mit elektrischer Verstellbarkeit und Sesseln mit Aufstehhilfe wird ein Netzteil mitgeliefert, das Sie über die Buchse an der Rückseite des Sessels mit der Stromversorgung (220 – 240 V / 50Hz) verbinden. Ihr VIANDO® ohne Akku ist dann sofort einsatzbereit.

2. Akku-Betrieb

Wenn Sie sich für einen VIANDO® mit Akku-Betrieb entschieden haben, bietet Ihr Sessel kabellose Mobilität, solange der Akku ausreichend geladen ist.

- Ihr Akku wird über das mitgelieferte Netzteil geladen. Zum Anschluss verbinden Sie das Ende des Kabels, an dem sich der Stecker für den Sessel befindet (1), mit dem kurzen, am Netzteil befindlichen Kabel (2). Anschließend fügen Sie den freien Stecker (3) in die Buchse auf der Rückseite des Sessels ein. Auf die andere Seite des Netzteils stecken Sie das Kabel mit dem Netzstecker (4). Erst zuletzt verbinden Sie diesen mit der Steckdose (220 – 240 V / 50Hz). Eine grüne LED am Netzteil signalisiert, dass der Sessel nun mit Strom versorgt wird.
- Der Ladevorgang dauert rund 4 bis 5 Stunden. Optimale Lade-Bedingungen bestehen, wenn auf Betrieb der motorischen Funktionen in dieser Zeit verzichtet wird. Es ist aber möglich, die Funktionen bei Bedarf auch während des Ladevorgangs zu nutzen.
- Die vollständige Ladung wird mit einer grün leuchtenden LED direkt am Akku (nicht am Netzgerät) angezeigt. Eine Überprüfung ist nicht notwendig, kann aber mit Abklappen der rückseitigen Sesselblende im Fußraum bei Bedarf erfolgen.
- Mit einem vollständig geladenen Akku lässt sich Ihr VIANDO® rund 10 Tage kabellos betreiben. Haben Sie auch einen USB-Anschluss gewählt, verringert sich diese Zeit etwas.
- Wenn die Akku-Ladung schwächer wird, ertönt beim Bedienen des Sessels ein Signalton (ca. 30 Sekunden). Dann sollte zeitnah der Ladeadapter an die dafür vorgesehene Ladebuchse angeschlossen werden. Am einfachsten geht dies während der folgenden Nacht – dann ist Ihr VIANDO® am nächsten Tag wieder kabellos einsatzbereit.
- Um Schäden am Gerät zu vermeiden, immer zuerst die Verbindung mit der Ladebuchse des Sessels herstellen und erst dann den Stecker in die Steckdose stecken. Nach abgeschlossenem Ladevorgang das Kabel zuerst von der Stromversorgung und erst dann vom Sessel trennen.
- Um die maximale Aufladung des Akkus zu gewährleisten, ist eine Unterbrechung des Ladevorganges zu vermeiden.
- Es wird empfohlen, den Akku erst neu aufzuladen, wenn der entsprechende Signalton beim Bedienen des Sessels ertönt.



3. Mechanische Funktionen

3.1. Modelle mit manueller Bedienung

Ausklappen der Beinauflage



Richtig

Nehmen Sie bequem auf dem Sessel Platz. Arbeiten Sie bei dessen Bedienung mit Körperverlagerung und nicht mit Kraft.

Sie finden den Bedienhebel für die manuelle Verstellung an der Vorderseite Ihres VIANDO®. Er ist sicht- und fühlbar zwischen Sitzkissen und rechter Armlehne.

Greifen Sie mit der rechten Hand den Hebel und lösen durch sanftes Ziehen nach oben seine Arretierung. Es genügt, den Hebel leicht anzuheben. Er sollte nicht ruckartig oder kraftvoll gezogen werden.

Falsch

Ohne Lösen des Hebels kann sich die Beinauflage nicht bewegen. Dabei ohne Kraftaufwand arbeiten und nicht am Hebel reißen.

Verstellung der Rückenlehne



Bei gelöstem Hebel lässt sich durch leichte Körperverlagerung nach hinten die Beinauflage ohne Anstrengung langsam nach oben schieben.

Kraftaufwand oder Abdrücken an den Armlehnen sind nicht erforderlich und bewegen die Beinauflage weder schneller noch höher.

Erlangen der Liegeposition



Haben Sie Ihre Wunschposition für die Beinauflage erreicht, können Sie anschließend die Rückenlehne nach hinten absenken – bis hin zur Liegeposition.

Der Bedienhebel für die Rückenlehne ist gut sicht- und fühlbar an der rechten Außenseite Ihres VIANDO® angebracht. Mit den Fingern lässt er sich leicht nach oben klappen. Im Anschluss wird die Arretierung der Rückenlehne gelöst.

Greifen Sie mit der rechten Hand über die Armlehne in die Mulde des Griffs und ziehen seine Klappe leicht nach oben.

Ohne Lösen des Hebels lässt sich die Rückenlehne nicht nach hinten bewegen.

Erlangen der Liegeposition



Richtig

Durch die Verlagerung Ihres Körpergewichts neigen Sie die Rückenlehne langsam nach hinten. Haben Sie den gewünschten Neigungsgrad erreicht, lassen Sie den Hebel los und fixieren so die Position.

Falsch

Das Einsetzen von Kraft oder Abdrücken an den Armlehnen ist nicht erforderlich und bewegt die Rückenlehne nicht weiter nach hinten.

Aufrichten



Zur Rückkehr in die Ausgangsposition klappen Sie den Hebel erneut nach oben: die Rückenlehne bewegt sich selbständig in die Senkrechte. Die Beinauflage drücken Sie leicht mit den Beinen nach unten bis die Arretierung wieder einrastet. Fertig!

3.2. Modelle mit motorischer Bedienung

Diese Ausstattungsvariante verfügt über zwei voneinander unabhängige motorische Funktionen: die Beinauflage kann stufenlos aus- und eingefahren und die Rückenlehne stufenlos abgesenkt werden. Beide Funktionen werden über die Fernbedienung gesteuert.

a. Beinauflage aus- und einfahren

Durch Drücken und Halten dieser Tasten lässt sich die Beinauflage aus- und wieder einfahren. Beim Ausfahren wird der Sitz etwas nach hinten/unten geneigt und die Rückenlehne etwas nach hinten bewegt.



Beinauflage ausfahren



Beinauflage einfahren

b. Rückenlehne absenken und aufrichten

Durch Drücken und Halten dieser Tasten lässt sich die Rückenlehne stufenlos nach hinten neigen und wieder aufrichten.



Rückenlehne absenken



Rückenlehne aufrichten

c. Rückenlehne und Beinauflage gleichzeitig betätigen

Durch Drücken und Halten dieser Tasten fährt der Sessel in die Liegeposition und zurück. Dabei werden Rückenlehne und Beinauflage gleichzeitig bewegt.



Liegeposition ausfahren



Liegeposition einfahren

3.3. Modelle mit motorischer Bedienung und Aufstehhilfe

Die motorische Verstellbarkeit der Beinauflage und der Rückenlehne nutzen Sie wie unter Punkt 3.2. a und b beschrieben. Mit der untersten Taste (c) können Sie die Aufstehhilfe nutzen und den Sitz anheben bzw. absenken.

Durch Drücken und Halten dieser Taste hebt sich der Sessel sanft an und neigt sich leicht nach vorn. Das ermöglicht die Positionierung der Füße unter dem Körperschwerpunkt und damit ein sicheres und kräfteschonendes Aufstehen.



Aufstehhilfe betätigen



Aufstehhilfe einfahren*

Sollten Beinauflage und/oder Rückenlehne ausgefahren sein, so werden diese beim Betätigen der Taste zuerst eingefahren bzw. aufgerichtet (Komfort-Taste*). Erst dann erfolgt das Anheben der Aufstehhilfe.

3.4. XL-Modelle mit motorischer Bedienung und Aufstehhilfe

Die Fernbedienung für unsere XL Modelle besitzt 2 Tasten mit 4 Funktionen.

a. Beinauflage aus- und einfahren

Durch Drücken und Halten dieser Tasten lässt sich die Beinauflage aus- und wieder einfahren. Nachdem Beinauflage und Rückenlehne komplett eingefahren sind, wird durch weiteres Drücken dieser Taste die Aufstehhilfe betätigt.



Beinauflage ein- und ausfahren

Aufstehhilfe betätigen

b. Rückenlehne absenken und aufrichten

Durch Drücken und Halten dieser Tasten lässt sich die Rückenlehne stufenlos absenken und wieder aufrichten.



Rückenlehne absenken



Rückenlehne aufrichten

4. Armlehnen abnehmen (Steckprinzip)



- Zum Entfernen der Armlehnen stellen Sie sich neben den Sessel und greifen die Armlehne beidseitig an ihren Enden.
- Ziehen Sie die Armlehne möglichst gerade und gleichmäßig nach oben. Wenn die Metallstäbe die Beschlagführung verlassen haben, können Sie die Armlehne abnehmen, um seitliche Positionswechsel aus dem Sessel zu ermöglichen.
- Zum Aufstecken der Armlehne die Metallstäbe etwas schräg von außen an die Beschlagführung anlegen, aufrichten und mit leichtem Druck gleichmäßig bis zum Anschlag absenken.

5. Kopfteil abnehmen (Steckprinzip)



- Zum Abnehmen des Kopfteils stellen Sie sich hinter den Sessel, lösen die 2 Feststellschrauben auf der Rückseite der Rückenlehne, ohne diese komplett herausdrehen und ziehen das Kopfteil gerade nach oben.
- Sobald die Metallstäbe die Beschlagführung verlassen haben, können Sie das Kopfteil entfernen.
- Zum Aufstecken des Kopfteils die Metallstäbe etwas schräg von hinten an die Beschlagführung anlegen, das Kopfteil aufrichten und gleichmäßig mit leichtem Druck absenken. Die Feststellschrauben von Hand wieder fest andrehen.

6. Kopfteil in der Höhe verstellen



- Zur Höhenverstellung des Kopfteils stellen Sie sich hinter den Sessel, lösen die 2 Feststellschrauben auf der Rückseite der Rückenlehne (nicht komplett herausdrehen) und heben es auf die gewünschte Position. Zur Fixierung die Feststellschrauben wieder handfest andrehen.
- Zum Absenken das Kopfteil am Haltegriff halten und die Feststellschrauben lösen (Achtung: oberes Kopfteil muss gehalten werden, ansonsten fällt es ungebremst auf die Rückenlehne), absenken bis zur Auflage der Rückenlehne, Feststellschraube wieder handfest andrehen.

7. Ohrenbacken entfernen & aufstecken



- Zum Entfernen oder Aufstecken der Ohrenbacken stellen Sie sich hinter den Sessel und lösen die 2 Feststellschrauben auf der Rückseite der Rückenlehne (nicht komplett herausdrehen). Halten Sie das Kopfteil fest und heben es nach oben bis der Beschlagstab die Beschlagführung verlassen hat. Nun die Ohrenbacken in die Führungsstäbe des Kopfteils einstecken und bis zum Anschlag schieben. Danach wird das Kopfteil zusammen mit den Ohrenbacken wieder in die Beschlagführung eingesteckt und bis zur Auflage der Rückenlehne abgesenkt (Achtung: Schiebegriff muss zur Sessel-Rückseite zeigen). Nun die Feststellschrauben wieder handfest andrehen.

8. Fußteil ausklappen

Das ausgeklappte Fußteil sichert die im Sessel sitzende Person bei Nutzung der Rollstuhlfunktion.



- Das Fußteil lässt sich ausklappen, indem Sie an seiner Lasche ziehen. Es dient zum sicheren Abstellen der Füße und ist nur bedingt belastbar (Bruchgefahr). Es darf nur in der Grundposition mit eingerasteter Fußablage genutzt werden. Bitte achten Sie vor dem Verschieben des Sessels darauf, dass das Stromkabel entfernt wurde und nicht überrollt werden kann.
- Um das Fußteil wieder einzuklappen, greifen Sie darunter und führen es zum Sessel bis die Arretierung mit einem metallischen Klicken hörbar greift.

9. Bodenrollen feststellen

Ihr VIANDO® mit Rollstuhlfunktion verfügt über vier leichtgängige Bodenrollen, die seine Mobilität sicherstellen.

- Beim vorderen Paar handelt es sich um sogenannte Bockrollen ohne Drehgelenk, die beim Verschieben für die nötige Spurtreue sorgen. Sie lassen sich nicht feststellen.
- Die beiden hinteren Gelenkrollen sind mit je einem Feststeller ausgestattet. Diese dienen der Standsicherung und verhindern ungewollte Bewegungen des Sessels. Das Herunterdrücken der Feststeller sichert die hinteren Rollen und fixiert den Sessel. Das Heraufziehen der Feststeller entsichert die Rollen und ermöglicht es, den Sessel zu bewegen.

10. Sitzkissenbezug wechseln

Das Sitzkissen Ihres VIANDO® ist durch zwei Bolzen gegen Verrutschen beim Gebrauch geschützt.

- Um das Sitzkissen herauszunehmen, greifen Sie vorne unter das Kissen, heben es an und ziehen es nach oben heraus.
- Der Bezug des Sitzkissens ist abnehmbar. Hierfür legen Sie das Kissen mit der Oberseite auf eine ebene Fläche. Nun können Sie den Reißverschluss auf der Unterseite des Kissens öffnen und den Bezug abziehen.
- Zum Beziehen des Sitzkissens mit einem gereinigten oder neuen Bezug führen Sie diesen erst im vorderen und dann im hinteren Bereich über das Sitzkissen. Schließen Sie den Reißverschluss und wenden das Kissen.
- Zum Einsetzen legen Sie das Sitzkissen auf den Sesselkorpus und schieben es nach hinten Richtung Rückenlehne. Das Sitzkissen ist wieder korrekt fixiert, wenn die auf der Unterseite befindlichen Bolzen in die vorgesehene Öffnungen des Korpus abgesenkt sind. Bildet sich ein sichtbarer Spalt zwischen Kissen und Korpus, sind die Bolzen noch nicht richtig platziert und liegen daher auf.

11. Massagesystem

Das in die Rückenlehne Ihres VIANDO® integrierte Massagesystem besteht aus fünf dreigeteilten Kammern, die abwechselnd mit Luft befüllt werden.



- Bei allen VIANDO®-Modellen einschließlich der XL-Ausführung wirkt das Massagesystem in 50 cm Breite, um die Muskelstränge beidseitig der Wirbelsäule zu entspannen.
- Mit zweimaligem Drücken des zentralen Knopfes starten Sie ein 10 minütiges Intervallprogramm (Knopf leuchtet blau).
- Das Intervallprogramm schaltet sich nach Abschluss selbständig aus. Alternativ kann es durch erneuten Knopfdruck jederzeit gestoppt werden.
- In beiden Fällen folgt automatisch eine Entlüftungsphase, in der das System fünf Minuten lang gegen Wiedereinschalten geschützt ist (Knopf blinkt blau). Anschließend kann das Programm erneut gestartet werden.
- Ist das Intervallprogramm nicht aktiviert, lässt sich die zweitunterste Kammer als Lordose-Stütze dauerhaft mit Luft befüllen. Passen Sie die Füllmenge durch Drücken der Plus- und Minustaste stufenlos Ihren Komfortbedürfnissen an. Ein Überfüllen ist ausgeschlossen.

12. Wärmesystem im Rückenbereich

Um Bedienung und Komfort weiter zu optimieren, ist der VIANDO® aktuell mit einem neuen Wärmesystem ausgerüstet worden. Dieses wird ähnlich wie bei beheizbaren Autositzen per Tastendruck bedient und erschließt sich Nutzern wie Pflegenden intuitiv sofort.

Das 50 cm breite, mittig in der Rückenlehne Ihres VIANDO®/XL montierte Wärmesystem entfaltet seine entspannende Wirkung gleichmäßig bis in den Lendenwirbelbereich.



- Sie bedienen das Wärmesystem über einen Knopf an der vorstehend linken Außenseite der Rückenlehne.
- Per Tastendruck (einfach oder mehrfach) lässt sich das Wärmesystem in zwei unterschiedlichen Heizstufen aktivieren und deaktivieren. Leuchtringe am Bedienknopf zeigen die aktuell gewählte Heizstufe an:



einmal Drücken
= hohe Wärmestufe
= rot leuchtender Ring



zweimal Drücken
= niedrige Wärmestufe
= weiß leuchtender Ring



erneutes Drücken
= Wärmesystem aus
= unbeleuchteter Ring

13. Pflegehinweise

Das Bezugsmaterial pflegen Sie bitte nach Vorgaben des jeweiligen Herstellers. Informationen erhalten Sie auf dessen Internetseiten oder über uns.

Die Bedienelemente mit einem trockenen, weichen Tuch reinigen.

Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Gelenke der Beschläge. Durch die regelmäßigen Bewegungsabläufe kann Metallabrieb entstehen, der sich durch Saugen oder Wischen leicht entfernen lässt. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

14. Sicherheitshinweise

Die VIANDO® Sessel werden nach dem neuesten Stand der Technik und den aktuell gültigen Sicherheitsvorschriften gefertigt.

Kindern und Personen mit reduzierten physischen, sensorischen, mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen dürfen die Funktionen des Sessels nur nutzen, wenn Sie beaufsichtigt werden oder im sicheren Gebrauch des Gerätes unterwiesen wurden und die möglichen Gefahren verstanden haben.

Vergewissern Sie sich vor Gebrauch der Funktionen, dass vor und hinter dem Sessel ausreichend Raum für das Ausfahren der Beinauflage und das Absenken der Rückenlehne ist. Nutzen Sie den Sessel nicht, wenn mechanische Funktionen nicht einwandfrei funktionieren oder Beschädigungen am Sessel, der Mechanik oder an stromführenden Teilen sichtbar sind.

Die ausgefahrene Fußauflage und das abgesenkte Rückenteil/Kopfteil dienen ausschließlich zur Positionierung der Beine bzw. des Oberkörpers. Zweckentfremdete Nutzung und übermäßige Belastung können die Mechanik beschädigen und die Standfestigkeit des Sessels negativ beeinflussen. Wenn die Funktionen in Betrieb sind, nicht in die Mechanik, unter die Sitzfläche, Beinauflage oder oberen Rückenteil-Beschlag fassen. Achten Sie auch auf andere Personen und Haustiere.

Bei der Stromzuleitung auf Stolpergefahren und mechanische Belastungen achten. Die Stromleitung darf weder überfahren noch von der Mechanik der Aufstehhilfe gequetscht werden. Überzeugen Sie sich vor jeder Inbetriebnahme, dass die Stromleitung nicht beschädigt ist und die Steckverbindungen fest verbunden sind.

Vermeiden Sie die Überlastung der Motoren und Mechanik durch Dauerbetrieb. Die Motoren und die Mechanik können maximal 2 Minuten im Dauerbetrieb laufen. Danach benötigt das Antriebssystem eine Abkühlzeit von 18 Minuten.

Der Transformator erzeugt bei Belastung Wärme. Er darf nicht abgedeckt werden und muss freistehen. Er verfügt über einen Überhitzungsschutz, der sich bei Überlastung selbstständig aktiviert und nach Abkühlung wieder deaktiviert.

Reparaturen dürfen nur durch von uns beauftragte und autorisierte Personen ausgeführt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile, oder vom Hersteller freigegebene Teile verwendet werden.

Bei unsachgemäßem, nicht dem Verwendungszweck entsprechenden Einsatz des Funktionssessels erlischt die Gewährleistung und der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung.

15. Entsorgung

Wir fühlen uns der Umwelt verpflichtet, daher bitten wir Sie, das wiederverwertbare Verpackungsmaterial getrennt zu entsorgen.

Nach Ablauf der Nutzung des Funktionssessels sorgen Sie bitte für eine fachgerechte Entsorgung.

Das Antriebssystem Ihres motorischen Ruhesessels enthält Elektronikbauteile. Diese sind gemäß den aktuell gültigen Umweltvorschriften zu entsorgen. Hierzu erkundigen Sie sich bitte bei den kommunalen Ämtern.

16. Garantie und Gewährleistung

Über die 2 Jahre gesetzliche Gewährleistung hinaus erhalten Sie als privater Kunde eine Zusatzgarantie von 3 Jahren.

Die Garantie auf 5 Jahre gilt unter Beachtung der hier genannten Bedingungen. Die erweiterte Garantie beinhaltet die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren und gilt nur für Neuware. Sie erstreckt sich auf den räumlichen Geltungsbereich anwendbaren Rechts bei Abschluss des Kaufvertrages. Ein Anspruch außerhalb dieses Geltungsbereiches ist ausgeschlossen. Der Garantieanspruch ist nicht übertragbar und erlischt bei Weitergabe der Ware an Dritte.

Nach Ablauf der gesetzlichen Gewährleistungsfrist wird die ergänzende 3 Jahres-Zusatzgarantie wirksam. Die Erbringung der Garantieleistung erfolgt nach Wahl des Herstellers in Form der Nachbesserung oder Neulieferung. Rücktritt, Ersatzforderungen sowie Konventionalstrafen, Schadensersatzforderungen und Nebenkosten sind von der Garantie nicht umfasst. Für Funktionsteile, wie Beschläge, elektrische und elektronische Bauteile, Mechaniken, Drehgestelle sowie Bodenrollen und Füße gelten 2 Jahre gesetzliche Gewährleistung. Die zweijährigen gesetzlichen Gewährleistungen gelten ebenfalls für die Bezugsmaterialien.

Die Zusatzgarantie von 3 Jahren gilt für:

Polsterung

Unterfederung

Gestelle und Gestellteile

nicht bewegliche tragende Bauteile

Bei Schäden jeglicher Art, verursacht durch das nicht Beachten der Informationen aus der Betriebsanleitung, der Sicherheitshinweise, unsachgemäßen Gebrauch, Nichteinhaltung wichtiger Produktinformationen und

Fremdeinwirkung wird keine Haftung übernommen.

Eventuelle Mängel müssen unverzüglich gemeldet werden.

Die beanstandete Ware muss zur Begutachtung und ggf. zur Überarbeitung zur Verfügung gestellt werden. Ein Anspruch auf einen Leihessel für die Zeit der Bearbeitung besteht nicht.

Mängel, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind, werden beseitigt.

Im Rahmen der Garantie erbrachte Leistungen sowie Kulanzleistungen verlängern die ursprüngliche Gewährleistungszeit nicht.

Von der Garantie und Gewährleistung ausgenommen sind:

- Normale und natürliche Verschleißerscheinungen
- Verschleiß durch übermäßigen oder nicht sachgerechten Gebrauch
- Verschleißteile, wie z.B. Akku
- Veränderungen am Sessel, die beim Gebrauch durch normale oder natürliche Abnutzung entstehen
- Warentypische Produkteigenschaften
- Gewerbliche Nutzung außerhalb des privaten Wohnbereichs
- Sachfremder Umgang mit Hitze, Feuchtigkeit, Flüssigkeiten und Pflegemitteln
- Schäden durch spitze, scharfkantige, heiße oder feuchte Gegenstände
- Umwelteinflüsse, wie extreme Trockenheit, Feuchtigkeit, Licht, Sonneneinstrahlung, Temperatur
- Mutwillige Zerstörung, Zweckentfremdung, Überlastung oder Unfallschäden
- Unsachgemäße Leistungen bzw. Änderungen durch nicht autorisierte Personen
- Schäden und Verschmutzungen durch Haustiere, Heizquellen, Witterung
- Verschmutzungen wie z.B. Körperschweiß, Körper- oder Haarpflegemittel
- Alle Veränderungen durch säure-, lösungs- oder alkoholhaltige Mittel
- Verfärbungen bzw. Veränderungen durch Medikamente (toxische Reaktionen)
- Ungeeignete Reinigungs-, Reparatur- oder Nachbesserungsversuche
- Quellschäden, verursacht durch Feuchtigkeit oder nicht entferntes Kondensat
- Verwendung von Bezugsmaterialien außerhalb unserer Kollektion
- Durch Fremdprodukte verursachte Schäden wie z.B. Dampfreiniger, nicht vom Hersteller empfohlene Imprägnier- und Pflegemittel, Jeans-Abfärbungen und Abfärbungen sonstiger nicht farbechter Textilien, Klettbänder, Gürtel, Niete, Reißverschlüsse usw., an Bekleidung o.ä. haftende Zucker-, Säure-, Weichmacher-, Bleichmittel- oder lösemittelhaltige Substanzen.

helfen beim helfen



KRANICHconcept GmbH
Reinbeker Weg 48
21465 Wentorf bei Hamburg
t +49 (0)40 2282 127 20
info@kranich-concept.de
www.kranich-care.de